

Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

Rechnung 2017



Bruno, 6. Klasse

Donnerstag, 19. April 2018, 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Lanzenneunforn

Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	Seite 1
2.	Traktandenliste	Seite 2
3.	Vorwort	Seite 3
4.	Protokoll der ausserordentlichen Versammlung vom 15.02.2018	Seite 5
5.	Kommentar zur Rechnung 2017	Seite 13
6.	Bestandesrechnung 2017	Seite 14
7.	Laufende Rechnung 2017	Seite 16
8.	Investitionsrechnung	Seite 21
9.	Artengliederung 2017	Seite 22
10.	Prüfung der Jahresrechnung 2017	Seite 23
11.	Namensverzeichnis	Seite 24
12.	Jahresrückblick 2017	Seite 26
13.	Klassenfotos	Seite 32

Rechnungsgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

Donnerstag, 19. April 2018, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Lanzenneunforn

Traktandenliste:

1. Konstituierung
2. Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 15.02.2018
3. Rechnung 2017
4. Ausblick Schuljahr 2018/2019
5. Bildung der Arbeitsgruppe „Rückweisung“
6. Verschiedenes



Aaron, 6.Klasse

Vorwort

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Namen der Schulbehörde lade ich Sie gerne zu unserer Rechnungsgemeindeversammlung in die Mehrzweckhalle Lanzenneunforn ein.

Rückblick auf den 15. Februar 2018

An der ausserordentlichen Versammlung vom 15. Februar 2018 hat Frau Jaqueline Müller (Gemeindepräsidentin Pfy) – noch bevor die Schulbehörde die Ergebnisse der von der Bevölkerung freigegebenen Projektierungsphase und ihren Antrag präsentieren konnte – einen Rückweisungsantrag gestellt. Der Antrag wurde von den anwesenden Stimmberechtigten mit 220 von 413 möglichen Stimmen angenommen. Der Entscheid fiel damit ebenso knapp aus wie derjenige zur Freigabe der Projektierung.

In den mehr als fünf Jahren Arbeit an der Schulstandortstrategie hat sich die Behörde intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und dabei stets versucht, den Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Unser Ziel war eine gut umsetzbare Lösung zu erzielen mit wenig Risiken und mit dem Fokus auf eine Verbesserung der Schulorganisation für unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern, unsere Mitarbeitenden und die Behörde. Nach wie vor bin ich überzeugt von unserem Vorschlag, der in allen Belangen «verhebet». Mit der neuen Strategie wären wir in der Lage gewesen Themen der Schulentwicklung effizienter umzusetzen, unsere Attraktivität als Arbeitgeber zu verbessern, die Konstanz und Planbarkeit für Schule, Kinder und Eltern zu erhöhen, unsere Schulinfrastruktur mit tieferen Folgekosten im Unterhalt instand zu setzen und haben gar ein realistisches Potential zur Senkung des Steuerfusses darlegen können. Unsere Aufgabe als Schule ist es, unsere Kinder optimal auf eine sich rasant verändernde Welt vorzubereiten. Der digitale Wandel führt mehr denn je zur Notwendigkeit eines lebenslangen Lernens und wir als Schulbehörde möchten unseren Schülerinnen und Schülern ein optimales Fundament in 8 Jahren PSG Herdern-Dettighofen ermöglichen.

Trotz der Rückweisung des Geschäfts und der Unsicherheit darüber, ob der Baukreditantrag für das baubewilligungsreife Projekt eine Mehrheit gefunden hätte, hat sich die Gesamtbehörde an einer ausserordentlichen Schulbehördensitzung bei intensiven Diskussionen einstimmig dazu entschlossen, weiterhin die Geschicke der PSG Herdern-Dettighofen zu leiten; insbesondere für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler und unserer Mitarbeitenden.

Bildung einer Arbeitsgruppe «Rückweisung»

Wir haben von vielen Beispielen aus dem Kanton Thurgau gelernt, dass solche schulischen Entscheidungen hochemotional sind und die Veränderungsprozesse eine lange Zeit benötigen. Schon in der Botschaft zu unserer Konsultativabstimmung vom 8. November 2015 schreibt der damalige Präsident der PSG Uesslingen-Buch in der Abstimmungsbotschaft: "Die Schulbehörde kann so lange und intensiv über die Strukturbereinigung, welche die finanzierbare Zukunft der Schule sichert, informieren und die Einwohner miteinbeziehen, es wird immer Opposition geben. Die Schulbehörde kann es leider nicht allen recht machen." Bereits ein Jahr nach der Zusammenlegung der Schulstandorte an einem Standort, war das Echo von Kindern, Eltern und Lehrpersonen positiv. Uesslingen-Buch kann nun seine Investitionen in einen starken und finanzierbaren Schulstandort auf eine einzige Schulanlage konzentrieren. Aufgrund unserer Erfahrungen aus dem bisherigen Projektverlauf und aus Schilderungen von weiteren vergleichbaren

Schulgemeinden, befürchten wir, dass die in der Rückweisung vorgeschlagene Vorgehensweise in dieser komplexen Fragestellung, aufgrund unzähliger Partikularinteressen, nicht zu einem mehrheitsfähigen Ergebnis für eine Einstandortlösung mit all den von uns gewünschten schulischen Vorteilen kommen wird. Sehr wohl können wir uns aber vorstellen, dass mögliche Zweistandortlösungen skizziert werden. Auch wenn wir gegenüber dem Vorgehen kritisch eingestellt sind, sehen wir die Arbeitsgruppe «Rückweisung» als Chance an. Personen die in der Arbeitsgruppe mitarbeiten möchten, sind eingeladen an der Versammlung teilzunehmen, so dass die Arbeitsgruppe mit je drei Vertretern aus Dettighofen, Lanzenneunforn und Herdern gemeinsam gebildet werden kann. Wir wünschen uns, dass sich insbesondere Eltern von schulpflichtigen Kindern, welche von den aktuell bestehenden Herausforderungen im Schulalltag direkt betroffen sind, für die Mitarbeit melden.

Ausblick Schuljahr 2017/2018

Bis zur Rechnungsgemeindeversammlung werden die wichtigsten Entscheidungen hinsichtlich Schuljahr 2018/2019 getroffen sein. Aus erster Hand informieren wir Sie dann, welche Massnahmen wir umsetzen, so dass wir mit möglichst wenig Verschiebungen eine erste Optimierung an zwei Standorten erreichen und uns nichts verbauen für eine allfällige längerfristige Lösung aus der Arbeitsgruppe.

Rechnung 2017

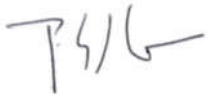
Erläuterungen zur Rechnung 2017 erhalten Sie auf den folgenden Seiten von der Schulpflegerin Regula Klauz.

Unter ‚Verschiedenes‘ folgt unter anderem eine erste Kurzinformation zu den Ergebnissen der kantonalen Schulevaluation.

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Schulbehörde, unserer Schulleitung und dem ganzen Team für ihr grossartiges Engagement und den Support während des letzten Jahres.

Wir freuen uns, viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse



Patrick Siegenthaler, Schulpräsident

Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung, 'Baukredit Schulstandorte' vom 15. Februar 2018, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Lanzenneunforn

Traktanden:

1. Konstituierung
 2. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung 2018 vom 28.11.2017
 3. Abstimmung Verpflichtungskredit Sanierungs- und Umbaumassnahmen
 4. Verschiedenes
-

Nach einer kurzen Verzögerung aufgrund der Teilnahme von vielen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, begrüsst der Präsident Patrick Siegenthaler die Anwesenden um 20.15 Uhr im Namen der Behörde ganz herzlich zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung, welche ganz unter dem Motto ‚Baukredit‘ steht. Erneut findet die Versammlung in Lanzenneunforn statt. Dies soll künftig mit der neuen Strategie – wenn es nach der Behörde geht – immer so sein. Lanzenneunforn als wichtiger Sport und Veranstaltungsstandort der PSG. Schon bei den letzten Gemeindeversammlungen und Elternabenden wurde Lanzenneunforn als zentraler Veranstaltungsort gewählt.

Speziell begrüsst er die Medienvertreter, die am heutigen Abend zahlreich vertreten sind. Frau Manuela Olgiati für den Boten vom Untersee und Rhein. Frau Janine Sennhauser für die Frauenfelder und Untersee Nachrichten. Für die Thurgauer Zeitung ist Frau Evi Biedermann anwesend, welche von der Fotografin, Frau Andrea Stalder, begleitet wird. Patrick Siegenthaler bedankt sich bereits im Vorfeld für die Berichterstattung zu dieser Versammlung.

Entschuldigt haben sich Rosina und Martin Rieder, Silvia Butti, Markus Stalder und Franco Milifi.

Nebst der Medienvertretung, wovon drei der vier Gäste sind, da Frau Andrea Stalder stimmberechtigt ist, sind als Gäste die Schulleitung Frau Susi Ochsner, die Lehrpersonen Frau Natalie Läderach und Frau Madeleine Haubenschmid, der Hauswart Herr Peter Rusch, Herr Samuel Stillhart von der Firma exent AG und Herr Joas Marc von der Firma Audiofish anwesend.

1. Konstituierung

Patrick Siegenthaler vergewissert sich, dass alle anwesenden Stimmberechtigten ihren Stimmrechtsausweis gegen einen gelben Stimmzettel eingetauscht haben.

Als Stimmenzähler werden, ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen, Monika Meili, Peter Mächler, Susanne Zellweger und Thomas Schär gewählt.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde in Form der Botschaft rechtzeitig zugestellt und es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Es sind 413 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 207 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2017

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll der zugestellten Botschaft entnehmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Sandra Gehri verdankt.

3. Abstimmung Verpflichtungskredit Sanierungs- und Umbaumaassnahmen

Patrick Siegenthaler fährt weiter mit dem Haupttraktandum des heutigen Abends. Sogleich meldet sich Jacqueline Müller (Gemeindepräsidentin Pfyn) zu Wort und beantragt die Rückweisung des Traktandums. Patrick Siegenthaler schlägt vor, dass die Behörde an dieser Stelle doch noch die Gelegenheit bekommt, den Kreditantrag der Schulbehörde vorzustellen und man im Anschluss an die Präsentation gegebenenfalls solche Anträge behandeln könne. Zudem sei er der Meinung, dass dieser Antrag bereits in der Konstituierung hätte gestellt werden müssen, als es um die Änderungen der Traktanden ging. Jacqueline Müller erläutert, dass sie das Traktandum 3 nicht geändert haben möchte, sondern einen Rückweisungsantrag stellen wolle. Somit ist das keine Änderung der Traktandenliste und der Zeitpunkt korrekt gewählt. Patrick Siegenthaler bittet die Anwesenden um einen Moment Geduld und berät sich kurz mit Ulrich Marti, da er allenfalls bereits eine solche Rückweisung in einer Versammlung der politischen Gemeinde Herdern zu behandeln hatte. Anschliessend übergibt er Jacqueline Müller das Wort. Die Rede von Jacqueline Müller wird als Wortprotokoll wiedergegeben:

Ich ergreife das Wort als Privatperson, als Stimmbürgerin der PSG Herdern-Dettighofen und weil immer wieder Probleme von Eltern an mich herangetragen werden, die bei der Behörde oder der Schulleitung offenbar auf kein Gehör stossen. Ich habe mir sehr viele Gedanken zur heutigen Situation gemacht. Ich stelle zum vorliegenden Traktandum einen Rückweisungsantrag, den ich wie folgt begründe:

Damit Sie verstehen, worum es mir geht, muss ich etwas ausholen. Dazu zitiere ich den neuen Leitbildsatz vom 1. Quartalsbrief 2017. „Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Erlernen von Einfühlungsvermögen, Respekt und Toleranz sowie der Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu lösen. Es ist uns wichtig, dass an unserer Schule nicht „nur“ fachliche Kompetenzen vermittelt werden, sondern auch die überfachlichen Kompetenzen, wie sie im neuen Lehrplan definiert sind. Dazu versuchen wir den Kindern gute Vorbilder zu sein. Im Team pflegen wir eine offene Kommunikation, gehen aufeinander

zu und lösen anstehende Probleme im wertschätzenden Dialog. Wir möchten, dass sich jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen akzeptiert fühlt und seinen Platz an unserer Schule bekommt.“

Genau das wünschen sich Eltern und Stimmbürger auch von der Behörde: aufeinander zugehen und anstehende Aufgaben im wertschätzenden Dialog lösen. Es ist mir bewusst, dass die Schulorganisation – und dazu gehört auch die Bewirtschaftung der Schulhäuser – in der Kompetenz der Schulbehörde liegt. Die Schulbehörde hat sich denn auch betreffend Schulstandortevaluation auf den Weg gemacht – leider allein. Die Bevölkerung wurde zwar immer wieder umfassend informiert, aber nie in den Lösungsprozess einbezogen. Im Gegenteil – die Dörfer wurden aufeinander losgelassen. Es gab immer nur ein „Entweder-Oder“ – also Gewinner und Verlierer. Es ist bis heute nicht gelungen, eine Lösung zu finden, die von einer deutlichen Mehrheit getragen wird. Es ist ein Kampf – bei dem Herdern von Anfang an die besseren Karten hatte, nämlich in der deutlichen Mehrheit in der Behörde, wie auch bei den Stimmberechtigten. Herdern musste sich nie aus seiner Komfortzone bewegen – im Gegenteil: ihre Komfortzone wird deutlich ausgebaut.

Ich ermuntere die Herdener, sich einmal in die Situation der Dettighofer und Lanzenneunformer zu versetzen – ich appelliere an das Einfühlungsvermögen, den Respekt und die Toleranz. Würden Sie den Verlust ihres Schulhauses einfach so hinnehmen? Und ja, wir haben schon sehr viel Geld für die Standortevaluation und die Planung ausgegeben, aber der Scherbenhaufen gibt es nicht erst heute, der wurde schon lange angerichtet. Es macht mich traurig, wie gehässig und erbittert gekämpft wird. Es macht mich traurig, mitzuerleben, wie die Vorgehensweise einen Keil zwischen die Dörfer treibt.

Ich appelliere an den Dialog – und der könnte zum Beispiel so aussehen:

- Die Bevölkerung mit auf die Reise nehmen – nicht via Frontalunterricht, sondern mit Workshops und Diskussionsveranstaltungen.
- Es geht um eine attraktive Schule und um eine einfachere Organisation – auf der anderen Seite geht es um den Verlust von Schulhäusern – nota bene ein schmerzvoller Verlust für ein Dorf. Es braucht Einfühlungsvermögen, um sich in diese Lage zu versetzen und die Betroffenen abzuholen.
- Durch Einbezug in die Lösungsentwicklung können Bedürfnisse geklärt werden, z.B. zum Schulweg – und der ist in der Schulorganisation immer ein ganz zentraler Punkt, aber auch Bedürfnisse zur Beaufsichtigung und ausserschulischen Betreuung, zu einem Mittagstisch etc. Da könnte die Behörde Hand bieten und den Eltern signalisieren, dass Ihre Anliegen ernst genommen und ein fester Bestandteil der Schulorganisation sind.
- Die Schulbehörde hat über eine lange Zeit viel Arbeit geleistet. Das ist unbestritten. Sie hat die Bevölkerung auch immer wieder umfassend informiert – aber eben nie in die Lösungsfindung einbezogen. Sie hat die Lösung vorgegeben. Die Schulbehörde verfügt über eine gute Fachkompetenz. Ich vermisse aber die überfachlichen Kompetenzen.
- Wie der heutige Aufmarsch zeigt, wurde auf Teufel komm raus mobilisiert. Es wird erbittert gekämpft, es wird gehässig und es wird emotional. Warum? Weil es bis heute nicht gelungen ist, eine Lösung zu entwickeln, die von einer deutlichen Mehrheit mitgetragen wird. Wenn wir heute abstimmen, wird noch mehr Geschirr zerschlagen. Es gibt Gewinner und Verlierer, die sich wiederum fast die Waage halten werden. Das ist keine gute Voraussetzung für eine gute Schule. Man kann heute vielleicht die Schlacht gewinnen, aber nicht den Krieg. Dazu braucht es den Dialog – einen friedensstiftenden Dialog. Es braucht eine Mitwirkungsmöglichkeit.

Es geht nicht bloss um eine kleine Minderheit, die zufrieden zu stellen ist. Es geht um mehr. Zurzeit kommen 55 Schülerinnen und Schüler aus Herdern und 50 aus Dettighofen und Lanzenneunforn. Durch die Bautätigkeit in Lanzenneunforn und Dettighofen und die hohen Geburtenzahlen in Dettighofen wird sich dieses Verhältnis in den nächsten Jahren verändern. Ich komme zum Schluss und appelliere an den wertschätzenden Dialog. Bitte lebt Euren Leitbildsatz und geht aufeinander zu und nicht aufeinander los. Fragt nach, wo tut es weh, wie finden wir eine Lösung. Eine tragfähige Lösung entwickelt sich nur im Dialog und nicht in einem Kampf. Die Gutheissung des Planungskredits fiel sehr knapp aus. Wenn man auf so knappen Mehrheitsentscheiden so einschneidende und finanzrelevante Veränderungen vornimmt, bewegt man sich auf sehr dünnem Eis. Eine gute Schullösung braucht eine stabile Mehrheit. Es muss zuerst wieder Vertrauen geschaffen werden. Darum bitte ich um Rückweisung des Traktandums mit dem Auftrag an die Behörde, mit der Bevölkerung in den Dialog zu gehen, mit dem klaren Ziel, eine tragfähige Lösung zu entwickeln. Dazu soll eine paritätisch zusammengesetzte Arbeitsgruppe, mit je 3 Vertretern aus allen Dörfern, gebildet werden. Ich bin überzeugt, dass sich dieses Vorgehen positiv auf die Schule und den Umgang untereinander auswirken wird. Der Zeitverlust wird den Gewinn mehrfach wettmachen. Der Gewinn einer grossmehrheitlich zufriedenen Schulgemeinde.

Im Saal wird applaudiert. Patrick Siegenthaler ergreift das Wort und kommentiert einzelne Punkte daraus. Es wurde erwähnt, dass nie Diskussionsveranstaltungen durchgeführt wurden und nicht zugehört wurde, was die Bevölkerung möchte. Er erinnert die Anwesenden daran, dass dieses Projekt bereits seit mehr als fünf Jahren intensiv bearbeitet wird. Es trifft nicht zu, dass die Behörde im Stillen an dem Projekt gearbeitet hat. Es wurden zu Beginn viele Gespräche im Sekundarschulkreis geführt, an Versammlung wurde umfassend diskutiert und nicht nur informiert und es wurde ein Blog auf der Schulwebseite aufgeschaltet, in dem sich die Bevölkerung äussern konnte. Inputs aus der Bevölkerung, z.B. zum Thema der möglichen Schadstoffbelastung in den Gebäuden, wurden aufgegriffen und entsprechend bearbeitet und abgeklärt. Die strategische Ausrichtung einer Schule liegt klar in der Verantwortung der Schulbehörde. Er bekräftigt, dass sich die Schulbehörde nichts vorwerfen muss und stets eine offene Kommunikation pflegt. Im Vorfeld dieser Versammlung wurden Stimmen laut, dass der Schulstandort Herdern wohl eine akzeptable Lösung sei, wenn für eine adäquate Wintertransportlösung – auch für die Mittelstufe – gesorgt wird. Die Behörde hat dies zur Kenntnis genommen und hätte später in der Präsentation erläutert, dass es während der Winterzeit mit der neuen Strategie auch für die Mittelstufe aus Lanzenneunforn und Dettighofen eine Transportlösung geben könnte. An Jacqueline Müller gerichtet, zeigt Patrick Siegenthaler nochmals auf, dass zuerst der Antrag der IG Mitte mit dem Einstandort Lanzenneunforn eingebracht wurde, mittlerweile werden zwei Standorte Herdern und Lanzenneunforn gefordert. Jeder hat ein legitimes Interesse für die eine oder andere Richtung, aber im Endeffekt ist es die Schulbehörde, die sagt, wie sie die Schule organisiert haben möchte und hier wird nun der Weg präsentiert, den die Behörde gegangen ist.

Patrick Siegenthaler erkundigt sich, ob es noch Kommentare zu diesem Rückweisungsantrag gibt.

Thomas Hangartner, Lanzenneunforn, möchte wissen, wie die politische Gemeinde Herdern-Lanzenneunforn zu diesem Rückweisungsantrag steht.

Gemeindepräsident *Ulrich Marti, Lanzenneunforn*, ergreift das Wort und erklärt, dass auch sie von diesem Antrag überrascht seien. Aus Sicht der politischen Gemeinde Herdern stellt

er klar, dass der gesamte Prozess bereits unglücklich begonnen hat, weil man nicht von Anfang an die politische Gemeinde miteinbezogen hat. Das Thema der Standortfrage wurde bearbeitet, ohne dass eine Notwendigkeit bestand. Man hätte Dettighofen schliessen können und den Schulbetrieb auf Lanzenneunforn und Herdern verteilen können. In den bestehenden Gebäuden wäre der Platz ausreichend und das Sanierungsvolumen wäre überschaubar geblieben. So wären auch die raumplanerischen Voraussetzungen bestehen geblieben und grössere Einzonungen von öffentlicher Zone in Wohnzone möglich geworden, was sich auch positiv auf die Finanzierung ausgewirkt hätte. Wäre mehr Zeit abgewartet worden, hätte man in diesem Rahmen eine Gesamtlösung erarbeiten können. Die Primarschulgemeinde hat sich aber für einen anderen Weg entschieden. Aus der Konsultativabstimmung ging damals klar hervor, dass sich zwei Drittel der Bevölkerung eine Variante mit zwei vollwertigen Schulstandorten wünscht und nur ein kleiner Teil den Einstandort in Herdern bevorzugt. An Patrick Siegenthaler gewandt, bekräftigt Ulrich Marti, dass er es bevorzugt hätte, wenn man den Konsultativprozess weitergeführt und somit eine tragfähige Lösung auf Basis der Stimmberechtigten erarbeitet hätte. Mittlerweile ist der Prozess weit vorangeschritten und man hat zusammen gute Ideen entwickelt, wie es weitergehen würde, wenn sich der Schulbetrieb in Herdern konzentrieren würde. Er hätte es jedoch begrüsst, wenn man von Anfang an zusammengearbeitet und die Ideen entwickelt hätte. Andere Inputs hätten vielleicht ein anderes Ergebnis zur Folge gehabt. Aus Sicht der Gemeinde ist es unbestritten, dass jedes Dorf, welches ein Schulhaus verliert, einen wichtigen Faktor verliert in Bezug auf die Standortattraktivität. Die Infrastruktur in Lanzenneunforn und Dettighofen ist bereits sehr bescheiden, in Herdern etwas besser. Die Gemeinde hätte sich gewünscht, dass es mit einer besseren Zusammenarbeit von Beginn an und dem Einbezug der Bevölkerung, die nur teilweise stattgefunden hat, nicht so weit gekommen wäre, wie es jetzt der Fall ist. Im Saal wird applaudiert.

Patrick Siegenthaler fügt dem hinzu, dass es an dieser Stelle keinen Sinn macht, hier nochmals in die Diskussion zu gehen. Bemerkt aber, dass man diesen Prozess nicht ohne Notwendigkeit vorangetrieben hätte, das hätte er gerne in der vorbereiteten Präsentation nochmals aufgezeigt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, teilt Patrick Siegenthaler die Sektoren für die Stimmzähler ein und schreitet zur Abstimmung. Über den Ordnungsantrag wird offen abgestimmt:

Mit der Zurückweisung geht ein Auftrag an die Behörde, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die mit je drei Vertretern pro Dorf zusammengesetzt ist. Der Dialog mit der Bevölkerung soll aufgenommen werden. Das Ziel dieses Antrages ist eine tragfähige Mehrheit, welche die Basis einer guten Schule darstellen soll.

Der Antrag wird mit 220 Stimmen angenommen, somit wird an diesem Abend das Traktandum 3 nicht behandelt. Im Saal wird applaudiert.

Patrick Siegenthaler ergreift das Wort und erklärt, dass die Schulbehörde diesen Entscheid bedauert. Die Behörde wird den Auftrag mitnehmen und an einer nächsten Sitzung beraten, welche Schritte nun genau eingeleitet werden. Man werde so schnell als möglich kommunizieren, welche Auswirkungen dieser Antrag resp. der Nicht-Entscheid zum Baukredit auf das neue Schuljahr haben wird. Wichtig festzuhalten ist nochmals, dass neben der Optimierung des Schulbetriebs weiterhin Sanierungsbedarf besteht und einiges ansteht, was gemacht werden muss.

4. Verschiedenes

Patrick Siegenthaler weist auf die nächste Rechnungsgemeindeversammlung hin. Diese findet am 19. April 2018 statt. Man wird sich nun überlegen, ob man die Versammlungen wieder abwechslungsweise in Herdern und Lanzenneunforn abhalten will.

An dieser Stelle fragt Patrick Siegenthaler, ob es noch Wortmeldungen gibt.

Patrick Bucher, Herdern, stellt sich vor: Verheiratet, keine Kinder. Er wohne seit fünf Jahren in Herdern und seither wird darüber diskutiert, was mit den Schulen geschieht. Er weist darauf hin, dass Jacqueline Müller von einem Miteinander redet, der Applaus und die Rufe im Saal seien aber eine Kampfansage. Dem wird mit Applaus zugestimmt. Ein Privatunternehmen würde untergehen, wenn man so mit dem Geld umgehen würde. Offensichtlich wolle man mehr Steuern zahlen, anstatt etwas zusammenzulegen. Es hat in den drei Dörfern schliesslich auch nicht drei Feuerwehren oder drei Dorfläden. Wenn man eine politische Gemeinde ist, heisst es nicht, dass man kein Schulhaus hat, wenn eines im Dorfteil Herdern oder im Dorfteil Lanzenneunforn steht. Drei Schulhäuser für 104 Schüler kann nicht finanziert werden. Zum Schluss wendet er sich noch an Ulrich Marti, er sei angefragt worden, welche Meinung die politische Gemeinde vertreten würde und habe seine persönliche Meinung geäussert. Im Saal wird applaudiert.

Ernst Forrer, Herdern, meint, dass man jetzt wohl einem Rückweisungsantrag zugestimmt hat und dass eine Arbeitsgruppe mit je drei Dorfvertretern gebildet werden muss. Dennoch liegt die Verantwortung, wie es weitergeht, bei der Schulbehörde.

Marc Meile, Herdern, ehemaliger Schulpräsident, erklärt, dass schon zu seiner Zeit immer der offene Dialog mit Jacqueline Müller geführt wurde und das finde, seiner Meinung nach, auch heute noch statt. Er sei erstaunt, dass Jacqueline Müller einen solchen Antrag zum jetzigen Zeitpunkt stellt. Weshalb kam dieser nicht früher, sondern erst jetzt nach dem Entscheid des Regierungsrates, dass die Schulzugehörigkeit von Dettighofen bei der PSG Herdern-Dettighofen bestehen bleibt. Im Saal wird applaudiert.

Edwin Kressibucher, Lanzenneunforn, bedauert, dass man an diesem Abend unverrichteter Dinge auseinandergehen muss. Er bemerkt, dass das Ganze zu Zeiten von Marc Meile begonnen hat. Am 1. Juli 2014 fand die Diskussionsveranstaltung statt, bei der es um die Standortevaluation ging. Marc Meile informierte damals, dass die Zustandsanalyse dieser Halle ergeben hat, dass sie marode sei. Ein Rückbau wäre das Beste. Da er selber Mitglied der Baukommission war, bekräftigt Edwin Kressibucher, dass diese Halle sehr solide gebaut wurde. Auf Anfrage seinerseits, wie sich die hohen Kosten zusammensetzen würden, habe ihm Marc Meile damals erläutert, dass dies über hundert Jahre gerechnet worden sei. Es werde aber korrigiert und auf dreissig Jahre gerechnet. Aufgrund dieser Aussage wurde die IG Mitte gegründet. Man hatte vier Sitzungen mit der Behörde. Da wurde wohl zugehört, nicht aber auf die Ideen eingegangen. Man wollte den Standort Mitte korrekt geprüft und eine detaillierte Kostenanalyse erstellt haben. Diese wurde nach Meinung der IG Mitte ungenügend gemacht. Die IG Mitte bot ihre Hilfe an, diese wurde jedoch abgelehnt. Des Weiteren habe man festgestellt, dass die Schulbehörde ausschliesslich den Standort Herdern bevorzugen würde. Ein Schulhaus mit angrenzender Halle wäre die richtige Lösung. Die Kostenanalyse, die durch die Zürcher Firma gerechnet wurde, ergab 8,3 Millionen für das Schulhaus Herdern mit Mehrzweckhalle. Der Unmut von Lanzenneunforn und Dettighofen wurde so gefördert. Heute sei man skeptisch und gehe davon aus, dass wenn Herdern saniert ist, die Schulbehörde innerhalb der nächsten Jahre doch feststellen

würde, dass der Transport der Schüler aufwendig ist und man dann in Herdern noch eine Halle bauen wolle.

Patrick Siegenthaler dementiert vor allem den letztgenannten Punkt und erklärt, dass man nicht heute Geld in die Sanierung einer Halle investieren würde, wenn man morgen eine neue Halle bauen wolle. Dies sei eine Aussage, die überhaupt nicht belegt werden könne. Des Weiteren wurde der Prozess nicht nur von 'dieser Zürcher Firma' begleitet, sondern es wurde ebenfalls ein Gebäudeenergieausweis (GEAK) erstellt, welcher Auskunft gibt über die Gebäudeeffizienz und die Gesamtenergieeffizienz und somit aufzeigt, dass es in diesen Punkten Handlungsbedarf gibt. Die Idee der IG Mitte wäre ein zentraler Schulstandort in Lanzenneunforn gewesen, welcher umfassend und detailliert, auch zusammen mit der Firma KIFA und exent AG, gerechnet wurde. Er äussert Bedenken, dass mit der Gründung einer solchen Arbeitsgruppe mit verschiedenen Vertretern, ein zeitnahes Ergebnis erzielt wird, bevor das Dach der Halle einbrechen oder sonst etwas passieren würde. Das Ziel der Schulbehörde war es, für die 104 Kinder eine neue und bessere Schule zu machen, dies wäre aber heute Abend noch kein Thema gewesen. Dafür wurden ganz viele andere Sachen angesprochen. Dies schmerze ihn als Schulpräsident sehr und könne er nicht nachvollziehen. Im Saal wird applaudiert.

Simon Blum, Ammenhausen, erklärt, dass er mit diesem Verlauf des heutigen Abends nicht gerechnet habe, jedoch bereits etwas vorbereitet habe, das in dieselbe Richtung wie die Aussagen von Jacqueline Müller gehen würde. Diese Woche hat der Gemeindepräsident von Glarus Süd auf die Frage, wie komplexe Themen bearbeitet werden, geantwortet, dass als erstes die Bedürfnisse aller Beteiligten, wie Behörden, Werke usw. gemeinsam eruiert werden müssen. Beim Standortentscheid wurden genau diese Bedürfnisse nicht abgeklärt, wie dies nun auch von beiden anwesenden Gemeindepräsidenten heute Abend bestätigt wurde. Steuern müssen so oder so gezahlt werden, ob dies nun Gemeinde- oder Schulsteuern seien, ist nicht relevant. Gerade in einer solch kleinen Gemeinde, halte er den Einbezug aller Beteiligten als sehr wichtig. Positiv wertet er die Anwesenheit vieler junger Stimmbürger, welche eine bestmögliche, tragfähige und zukunftsgerichtete Variante verdient hätten. An Patrick Siegenthaler gerichtet, bekräftigt Simon Blum, dass es nicht darum gehe, an welchem Ort die Versammlungen abgehalten werden, sondern darum, Vertrauen zu schaffen, um bei der nächsten Versammlung über eine tragfähige Variante abstimmen zu können, welche das Wohl der Schüler klar in den Vordergrund stellt. Die Schaffung von Vertrauen bleibe aber zentral. Im Saal wird applaudiert.

Thomas Kressibucher, Lanzenneunforn, möchte wissen, ob die vorher erwähnte Winterlösung für alle Schüler nun nicht mehr zum Tragen komme? Seit Jahren werden ihre Anliegen von der Behörde abgeschmettert. Marc Meile habe ihm damals gesagt, wenn ihm etwas nicht passe an dieser Schule, dann könne er die Kinder ja in eine andere Schule schicken oder hätte sich bei der Familienplanung Gedanken machen sollen. Er wisse, dass er mit seiner Familie bei der Schulleitung und -behörde nicht sehr beliebt sei und auch in einem Schreiben von Seiten Schule darauf hingewiesen wurde, dass sie nichts zu sagen hätten. Dieses Schreiben könne er allen zeigen. Thomas Kressibucher möchte von Patrick Siegenthaler nun wissen, ob diese Wintertransportlösung, die angesprochen wurde, zum Tragen kommt, oder mit dem Entscheid heute Abend hinfällig ist.

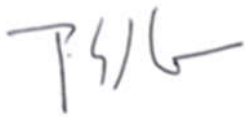
Patrick Siegenthaler erläutert, dass er heute Abend eine Gesamtschau präsentieren wollte und man nun daraus nicht eine Aussage herauspicken und ihn an dieser festnageln könne. In der Gesamtlösung wäre die Schule verantwortlich für Verschiebungen in der Mittelstufe und somit hätte man im Winter für einen Transport gesorgt. Den Kritikpunkten aus der

Schulevaluation von Seiten der Eltern, dass ständig Klassen auseinandergerissen werden, Geschwister nicht am selben Ort die Schule besuchen können, somit die Planbarkeit und Konstanz nicht gewährleistet sei, wollte man strategisch Rechnung tragen mit der Abstimmung heute Abend. Die Behörde wird sich nun über das weitere Vorgehen beraten.

Patrick Siegenthaler möchte zum Schluss nochmals wissen, ob jemand von den Anwesenden weitere Wortmeldungen, Einwände zur Versammlungsführung oder Einwendungen gegen die Durchführung der Abstimmungen hat. Dies ist nicht der Fall. Er bedankt sich abschliessend für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen eine gute Rückreise.

Die Versammlung schliesst um 21.20 Uhr.

Der Präsident



Patrick Siegenthaler

Die Aktuarin



Sandra Gehri



Victoria, 4. Klasse

Kommentar zur Rechnung 2017

Regula Klauz, Finanzen

Bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 1'889'231.77 und einem Ertrag von CHF 2'289'077.24, resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 399'845.47. Somit schliesst die Jahresrechnung 2017 um CHF 540'045.47 besser ab als budgetiert. Dieser ausserordentlich hohe Ertragsüberschuss beinhaltet den Überschuss der laufenden Rechnung 2017 über CHF 193'050.77 und die Aufwertung der Baulandreserve im Finanzvermögen in der Höhe von CHF 206'794.70. Die Schulbehörde hat beschlossen, diese Aufwertung, welche unter HRM2 (RB 131.21, §48 Bilanzierung und Handbuch HRM2 TG Kap. 10.6.4, Bilanzierung und Bewertung) ab 2018 ohnehin nötig geworden wäre, bereits in der Rechnung 2017 vorzunehmen, da die Aufwertung unter HRM2 während fünf Jahren im Bilanzanpassungsbericht blockiert wäre und nicht zur Verfügung stehen würde. Im Vergleich zum Voranschlag sind es insbesondere die höheren Steuereinnahmen, und der geringere Besoldungsaufwand im Bereich der Primarschule, die zu einem besseren Jahresergebnis führten.

Auch wenn der Baukredit an der ausserordentlichen Versammlung vom 15.02.2018 nicht genehmigt wurde, stehen Sanierungsarbeiten und somit Investitionen an den Immobilien der PSG Herdern-Dettighofen an, welche nicht weiter aufgeschoben werden können. Daher beantragt die Schulbehörde den Stimmbürgerinnen und den Stimmbürgern den Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2017 dem Konto 'Vorfinanzierung Baufolgekosten' zuzuweisen. Im Zusammenhang mit der Projektierung werden Rückstellungen in der Höhe von CHF 75'610.27 im Konto 'Vorfinanzierung Baufolgekosten' aufgelöst (Investitionsrechnung). Auf der passiven Seite der Bestandesrechnung im Konto 'Hochbauten' werden die Nettoinvestitionen von CHF 60'079.33 aktiviert. Mit der Annahme der Rechnung genehmigen Sie die Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 399'845.47 in das Konto 'Vorfinanzierung Baufolgekosten'.

Begründung einzelner Ausgaben / Einnahmen gegenüber dem Budget 2017:

Primarschule

- 210.302.011 Geringerer Besoldungsaufwand aufgrund Personalwechsel
- 210.317.020 Änderung der Zahlungsmodalität und neues Skilagerhaus

Schulliegenschaft

- 217.309.000 Evakuationsübung und Sicherheitsschulung wurden verschoben
- 217.312.000 Nur nötigste Öltankfüllungen aufg. geplantem Baubeginn Sommer '18
- 217.314.000 Nur die allernötigsten Unterhaltsarbeiten durchgeführt

Verwaltung

- 219.301.010 Mehraufwand Projektierung MZH L'neunforn und Schulhaus Herdern
- 219.318.000 keine externen Aufwände für Standortstrategie (Projektaufwand in IR)

Schulsteuern

- 900.400.001 Höhere Steuern nat. Personen, Rechnungsjahr
- 900.400.002 Höhere Steuern nat. Personen, Vorjahre
- 900.400.004 Höhere Steuererträge Quellensteuer

Gemeindeanteile an kantonalen Steuern

- 931.403.000 Zunahme Verkauf von Bauland im Gemeindegebiet

Bestandesrechnung Primarschule Herdern-Dettighofen per 31.12.2017

	Bestand 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2017
1 AKTIVEN	2'221'245.43	4'143'445.73	3'761'649.03	2'603'042.13
10 Finanzvermögen	1'069'320.40	4'083'366.40	3'666'778.56	1'485'908.24
100 Flüssige Mittel	598'955.62	2'117'953.23	1'854'071.53	862'837.32
1002.02 Raiffeisenbank	598'955.62	2'117'953.23	1'854'071.53	862'837.32
101 Guthaben	288'262.73	1'751'715.67	1'749'880.28	290'098.12
1012 Steuerguthaben	288'262.73	1'746'949.57	1'748'556.28	286'656.02
1012.01 Steuerguthaben Herdern	205'523.95	1'237'616.95	1'240'186.05	202'954.85
1012.02 Steuerguthaben Hüttwilen	4'386.35	12'227.95	15'883.50	730.80
1012.02 Steuerguthaben Pfyn	78'332.33	497'079.72	492'486.73	82'925.32
1015.00 Andere Debitoren		4'766.10	1'324.00	3'442.10
1015.01 Vorsteuer	20.10	24.95		45.05
102 Anlagen	119'275.30	206'794.70		326'070.00
1023.00 Liegenschaften	119'275.30	206'794.70		326'070.00
103 Transitorische Aktiven	62'826.75	6'902.80	62'826.75	6'902.80
1038.00 Übrige	62'826.75	6'902.80	62'826.75	6'902.80
11 Verwaltungsvermögen	1'151'925.03	60'079.33	94'870.47	1'117'133.89
114 Sachgüter	1'151'925.03	60'079.33	94'870.47	1'117'133.89
1143 Hochbauten	1'151'925.03	60'079.33	94'870.47	1'117'133.89
1143.00 Hochbauten		60'079.33		60'079.33
1143.01 Schulanlage Herdern	1.00			1.00
1143.02 Schulanlage L'neunforn	131'174.60		21'585.70	109'588.90
1143.03 Schulanlage Dettighofen	379'950.24		27'047.31	352'902.93
1143.04 MZH Lanzenneunforn	88'106.12		14'498.48	73'607.64
1143.05 Aussenanlage Herdern	552'692.07		31'738.98	520'953.09
1146 Mobilien, Maschinen	1.00			1.00
1146.00 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1.00			1.00

Bestandesrechnung Primarschule Herdern-Dettighofen per 31.12.2017

		Bestand 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2017
2	PASSIVEN	2'221'245.43	1'713'030.52	1'731'079.29	2'203'196.66
20	Fremdkapital	1'045'293.20	493'788.07	436'226.57	1'102'854.70
200	Laufende Verpflichtungen	40'693.20	488'765.07	431'626.57	97'831.70
2000.00	Kreditoren	40'693.20	97'831.70	40'693.20	97'831.70
2000.01	Kred. AHV,IV,EO, FAK, ALV		166'401.90	166'401.90	
2000.02	Kreditor Pensionskasse		199'397.20	199'397.20	
2000.03	Kreditor Kranken- und UVG		25'045.02	25'045.02	
2000.04	Kreditor Quellensteuern		89.25	89.25	
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'000'000.00			1'000'000.00
2020.02	Darlehen RB 5209.06	1'000'000.00			1'000'000.00
205	Transitorische Passiven	4'600.00	5'023.00	4'600.00	5'023.00
205900	Übrige	4'600.00	5'023.00	4'600.00	5'023.00
22	Spezialfinanzierungen/ Vorfinanzierungen	377'070.00		75'610.27	301'459.73
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	377'070.00		75'610.27	301'459.73
2282.05	Vorfinanzierung Baufolgekosten	377'070.00		75'610.27	301'459.73
23	Eigenkapital	798'882.23	1'219'242.45	1'219'242.45	798'882.23
230	Kapital	798'882.23	1'219'242.45	1'219'242.45	798'882.23
2390.00	Kapital	798'882.23			798'882.23
29	Bilanz		1'219'242.45	1'219'242.45	
2992.00	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung		1'216'880.95	1'216'880.95	
2992.01	Fehlerkonto Lohnbuchhaltung		2'361.50	2'361.50	
Differenz Aktiv / Passiv			2'430'415.21	2'030'569.74	399'845.47

Laufende Rechnung 2017 Primarschule Herdern-Dettighofen

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG		1'889'231.77	2'289'077.24	2'044'300.00	1'904'100.00	1'940'725.55	1'940'725.55
Nettoergebnis		399'845.47			140'200.00		
0	Allgemeine Verwaltung	5'282.55		4'500.00		5'129.65	
	Nettoergebnis		5'282.55		4'500.00		5'129.65
011	Legislative	5'282.55		4'500.00		5'129.65	
	Nettoergebnis		5'282.55		4'500.00		5'129.65
011.300.000	Entschädigung Revisoren	65.00		100.00		93.00	
011.310.000	Botschaft, Budget, Rechnung, Inserate	3'890.05		3'200.00		3'434.95	
011.318.000	Dienstleistungen, Porti	1'327.50		1'200.00		1'601.70	
2	Bildung	1'767'417.93	79'002.90	1'917'600.00	72'800.00	1'740'407.47	89'757.30
	Nettoergebnis		1'688'415.03		1'844'800.00		1'650'650.17
200	Kindergarten	224'805.98		216'200.00		220'733.90	
	Nettoergebnis		224'805.98		216'200.00		220'733.90
200.302.011	Besoldung	169'036.80		164'000.00		169'038.55	
200.302.025	Besoldung Deutsch als Zweitsprache	880.35		2'000.00		2'031.50	
200.302.030	Familienzulage kantonale	3'618.50		2'200.00		2'190.00	
200.302.080	Stellvertretungen	2'921.10		1'000.00		2'346.05	
200.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	14'306.50		13'200.00		14'537.25	
200.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	17'614.45		17'000.00		16'315.65	
200.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	839.18		1'700.00		926.90	
200.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	2'020.75		1'400.00		1'587.50	
200.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	434.00		500.00		394.00	
200.310.000	Lehrmittel, Schul- u. Verbrauchsmaterial	3'494.30		4'000.00		4'031.70	
200.311.000	Anschaffung Mobilien, Geräte	2'792.55		2'500.00		2'461.55	
200.315.000	Unterhalt Mobilien/Geräte durch Dritte			500.00			
200.317.010	Schülertransport	5'193.70		4'000.00		3'637.20	
200.317.020	Schulreisen, Veranstaltungen	137.90		700.00			
200.317.090	Spesen	32.00		200.00		458.40	
200.318.000	Dienstleistungen, Porti, Telefon	285.65		300.00		55.00	
200.319.000	Übriger Sachaufwand	1'198.25		1'000.00		722.65	

Laufende Rechnung 2017 Primarschule Herdern-Dettighofen

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210	Primarschule						
	Nettoergebnis	986'926.14	13'322.60	1'110'400.00	6'500.00	1'000'758.89	17'675.40
			973'603.54		1'103'900.00		983'083.49
210.302.011	Besoldung	513'377.40		590'000.00		530'961.17	
210.302.013	Besoldung HW/TW	50'711.05		52'000.00		46'342.83	
210.302.022	Besoldung Schulische Heilpädagogik	94'943.55		95'000.00		91'778.55	
210.302.026	Besoldung PTM (Logopädie)	31'971.45		31'500.00		32'689.25	
210.302.030	Familienzulage kantonale	10'300.50		9'100.00		7'533.90	
210.302.080	Stellvertretungen	8'465.80		7'800.00		10'163.20	
210.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	58'673.30		62'800.00		59'005.50	
210.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	74'609.65		75'000.00		70'033.90	
210.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	3'452.53		8'100.00		3'760.20	
210.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	8'122.75		6'600.00		6'773.35	
210.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	5'438.25		9'500.00		5'189.50	
210.310.000	Lehrmittel, Schulmaterial	26'869.28		35'000.00		32'786.90	
210.310.010	Verbrauchsmaterial	7'899.33		8'000.00		7'935.19	
210.311.000	Anschaffung Mobilien, Geräte	14'341.15		14'000.00		7'251.30	
210.315.000	Unterhalt Mobilien/Geräte durch Dritte	6'762.05		14'000.00		5'853.05	
210.317.010	Schülertransport	30'871.80		40'000.00		31'904.85	
210.317.020	Schulreisen, Skilager	18'951.50		28'000.00		32'925.60	
210.317.090	Spesen	215.00		1'000.00		1'113.20	
210.318.000	Dienstleistungen, Porti, Telefon	2'712.45		3'000.00		2'235.35	
210.319.000	Übriger Sachaufwand	6'626.50		9'000.00		3'701.15	
210.352.000	Schulgelder an andere Gemeinden	228.00					
210.352.010	Musikschule	11'382.85		11'000.00		10'820.95	
210.433.000	Elternbeiträge		4'227.00		4'500.00		4'660.00
210.436.010	Diverse Rückerstattungen		5'688.55		1'000.00		1'095.05
210.436.091	Rückerstattungen Unfalltaggelder		1'758.05				3'607.35
210.469.000	Übrige Beiträge		1'649.00		1'000.00		8'313.00

Laufende Rechnung 2017 Primarschule Herdern-Dettighofen

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulanlagen						
	Nettoergebnis	350'675.50	64'591.30	388'700.00	66'300.00	325'367.03	68'452.95
			286'084.20		322'400.00		256'914.08
217.301.000	Löhne	138'461.70		139'000.00		138'461.70	
217.301.001	Aushilfen Entschädigung	6'971.25		6'500.00		6'846.25	
217.301.030	Familienzulage kantonale	4'725.00		4'800.00		4'725.00	
217.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	12'044.85		11'700.00		11'955.25	
217.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'301.20		14'000.00		12'571.65	
217.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	705.80		1'500.00		759.70	
217.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'722.60		1'200.00		1'376.85	
217.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	665.60		4'500.00		5'610.00	
217.311.000	Anschaff. Fahrz., Masch., Mobilien, Turnger.	51'650.00		55'000.00		8'276.80	
217.312.000	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'974.10		48'000.00		50'961.60	
217.313.000	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'684.55		12'000.00		9'434.67	
217.314.000	Baulicher Unterhalt durch Dritte	50'459.80		60'000.00		53'061.81	
217.315.000	Unterhalt Fahrz., Masch., Mobilien, Turnger.	12'493.00		9'000.00		3'798.95	
217.317.090	Spesen	1'339.65		1'500.00		1'039.60	
217.318.000	Sachversicherungen, Abgaben, Dienstl.	15'820.15		18'000.00		15'165.45	
217.319.000	Übriger Sachaufwand	1'656.25		2'000.00		1'321.75	
217.427.000	Liegenschaftserträge		61'260.00		62'000.00		61'560.00
217.434.000	Benutzungsgebühren		2'390.00		3'500.00		4'830.00
217.436.010	Diverse Rückerstattungen						1'251.85
217.460.000	Abgabeertrag CO2		941.30		800.00		811.10
219	Schulverwaltung						
	Nettoergebnis	205'010.31	1'089.00	202'300.00		193'547.65	3'628.95
			203'921.31		202'300.00		189'918.70
219.300.000	Sitzungsgelder	27'085.10		25'000.00		26'100.00	
219.301.010	Löhne Verwaltung	35'053.00		26'000.00		17'670.00	
219.301.020	Löhne Schulleitungen	58'999.85		59'000.00		57'500.30	
219.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	9'716.40		8'200.00		8'035.95	
219.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6'754.65		6'700.00		5'953.20	
219.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	576.67		1'000.00		510.85	

Laufende Rechnung 2017 Primarschule Herdern-Dettighofen

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'384.72		900.00		845.65	
219.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	374.80		500.00		3'150.25	
219.310.000	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	1'672.45		2'000.00		1'822.10	
219.317.090	Spesen	4'893.30		3'000.00		5'079.60	
219.318.000	Dienstl., Versicherungen, Porti, Telefon	27'240.07		40'000.00		35'869.00	
219.319.000	Übriger Sachaufwand	5'033.35		5'000.00		6'831.10	
219.352.000	Entschädigungen an andere Gemeinden	26'225.95		25'000.00		24'179.65	
219.436.010	Diverse Rückerstattungen		1'089.00				
219.436.091	Rückerstattungen Unfalltaggelder						3'628.95
3	Kultur und Freizeit	1'141.70		2'300.00		2'149.15	
	Nettoergebnis		1'141.70		2'300.00		2'149.15
300	Bibliotheken	1'141.70		2'300.00		2'149.15	
	Nettoergebnis		1'141.70		2'300.00		2'149.15
300.310.000	Bücher, Fachliteratur	1'141.70		2'300.00		2'149.15	
4	Gesundheit	2'781.30		4'700.00		4'769.85	
	Nettoergebnis		2'781.30		4'700.00		4'769.85
460	Schulgesundheitsdienst	2'781.30		4'700.00		4'769.85	
	Nettoergebnis		2'781.30		4'700.00		4'769.85
460.313.000	Verbrauchsmaterial			200.00			
460.318.000	Dienstleistungen, Honorare	2'781.30		1'000.00		383.30	
460.352.000	Schulzahnklinik			3'500.00		4'386.55	
9	Finanzen und Steuern	112'608.29	2'210'074.34	115'200.00	1'831'300.00	188'269.43	1'850'968.25
	Nettoergebnis	2'097'466.05		1'716'100.00		1'662'698.82	
900	Schulsteuern	2'603.87	1'743'641.50	5'000.00	1'640'000.00	1'167.03	1'608'021.95
	Nettoergebnis	1'741'037.63		1'635'000.00		1'606'854.92	
900.339.000	Abschreibungen und Erlasse	2'603.87		5'000.00		1'167.03	
900.400.001	Steuern Rechnungsjahr, Nat. Personen		1'444'236.55		1'400'000.00		1'359'251.20
900.400.002	Steuern frühere Jahre, Nat. Personen		182'619.25		150'000.00		134'661.70

Laufende Rechnung 2017 Primarschule Herdern-Dettighofen

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.400.004	Quellensteuern		49'023.35		30'000.00		55'588.50
900.401.001	Steuern Rechnungsjahr, Jur. Personen		48'495.35		50'000.00		50'313.20
900.401.002	Steuern frühere Jahre, Jur. Personen		19'267.00		10'000.00		8'207.35
921	Finanzausgleich vom Kanton		185'075.00		160'000.00		161'213.00
	Nettoergebnis	185'075.00		160'000.00		161'213.00	
921.461.010	Kantonsbeitrag an Besoldung		185'075.00		160'000.00		161'213.00
931	Gemeindeanteile an kantonalen Steuern		71'208.92		30'000.00		80'266.00
	Nettoergebnis	71'208.92		30'000.00		80'266.00	
931.403.000	Grundstückgewinnsteuern		71'208.92		30'000.00		80'266.00
940	Zinsen	15'133.95	3'354.22	15'200.00	1'300.00	15'161.45	1'467.30
	Nettoergebnis		11'779.73		13'900.00		13'694.15
940.318.000	Bankgebühren	333.95		400.00		361.45	
940.322.000	Passivzinsen a. mittel-/langfr. Schulden	14'800.00		14'800.00		14'800.00	
940.420.000	Zinsen auf Bank-Kontokorrenten, Sparheft		71.10		100.00		57.35
940.421.000	Verzugszinsen		3'283.12		1'200.00		1'409.95
942	Liegenschaften des Finanzvermögens		206'794.70				
	Nettoergebnis	206'794.70					
942.424.000	Buchgewinne auf Finanzvermögen		206'794.70				
990	Nicht aufgeteilte Abschreibungen	94'870.47		95'000.00		94'870.47	
	Nettoergebnis		94'870.47		95'000.00		94'870.47
990.331.000	Ordentliche Abschreibungen	94'870.47		95'000.00		94'870.47	
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge					77'070.00	
	Nettoergebnis						77'070.00
995.382.000	Vorfinanzierungen					77'070.00	
999	Abschluss der Laufenden Rechnung					0.48	
	Nettoergebnis						0.48
999.912.002	Ertragsüberschuss					0.48	

Investitionsrechnung 2017 Primarschule Herdern-Dettighofen

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Investitionsrechnung	135'689.60	135'689.60	180'000.00	75'610.27		
	Nettoergebnis				104'389.73		
2	Bildung	135'689.60	75'610.27	180'000.00	75'610.27		
	Nettoergebnis		60'079.33		104'389.73		
217	Schulanlagen	135'689.60	75'610.27	180'000.00	75'610.27		
	Nettoergebnis		60'079.33		104'389.73		
217.503	Hochbauten	135'689.60		180'000.00			
217.650	Auflösung von Vorfinanzierungen		75'610.27		75'610.27		
218	Sonderrechnungen						
	Nettoergebnis						
219	Schulverwaltung						
	Nettoergebnis						
9	Finanzen und Steuern		60'079.33				
	Nettoergebnis	60'079.33					
999	Abschluss		60'079.33				
	Nettoergebnis	60'079.33					
999.690.000	Aktivierete Ausgaben		60'079.33				

Artengliederung 2017 Primarschule Herdern-Dettighofen

		Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG							
Nettoergebnis		1'889'231.77	2'289'077.24	2'044'300.00	1'904'100.00	1'940'725.55	1'940'725.55
		399'845.47			140'200.00		
3 Aufwand		1'889'231.77		2'044'300.00		1'940'725.07	
30 Personalaufwand		1'390'346.05		1'461'000.00		1'375'764.35	
31 Sachaufwand		348'774.58		429'000.00		337'666.07	
32 Passivzinsen		14'800.00		14'800.00		14'800.00	
33 Abschreibungen		97'474.34		100'000.00		96'037.50	
35 Entschädigung an Gemeinwesen		37'836.80		39'500.00		39'387.15	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen						77'077.00	
4 Ertrag			2'289'077.24		1'904'100.00	0.48	1'940'725.55
40 Steuern			1'814'850.42		1'670'000.00		1'688'287.95
42 Vermögenserträge			271'408.92		63'300.00		63'027.30
43 Entgelte			15'152.60		9'000.00		19'073.20
46 Beiträge für eigene Rechnung			187'665.30		161'800.00		170'337.10
9 Abschluss						0.48	

Prüfung der Jahresrechnung 2017 durch die Schulbehörde

Die Jahresrechnung 2017 wurde heute von der Schulbehörde geprüft und genehmigt

L'neunforn, 13. Feb. 2018

Die Schulbehörde

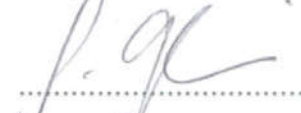
Patrick Siegenthaler, Präsident



Regula Klauz



Sandra Gehri



Marcel Mettler



Daniel Scheurer



Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 der Schulgemeinde Herdern-Dettighofen wurde heute geprüft und wie folgt in Ordnung befunden:

1. Die Belege und die Jahresrechnung sind rechnerisch richtig.
2. Die Belegordnung ist richtig.
3. Der Bestand von Aktiven und Passiven sind richtig und vollständig ausgewiesen.
4. Die vorjährige Schlussbilanz ist richtig übernommen worden.
5. Der vorgeschriebene Kontoplan wurde bezüglich Kontonummern und Gliederung nach Funktionen und Arten eingehalten.
6. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 399'845.47 schliesst die Jahresrechnung 2017 um CHF 540'045.47 besser ab, als budgetiert.

Wir beantragen der Schulgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Hüttwilen, 14. Februar 2018

Die Rechnungsprüfungskommission

Mario Manhart



Daniel Marthaler



Tonino Di Antonio



Jahresrückblick der Primarschule Herdern-Dettighofen

Besondere Anlässe von Januar 2017 bis Dezember 2017

Jan. 2017 Skilager, Sonderwoche

Zum ersten Mal verbringen die Mittelstüfler das Schneesportlager im Erlebacherhaus in Valbella, in dem sie freundlich empfangen werden und gut aufgehoben sind.

In der Sonderwoche in Lanzenneunforn wird zum Thema „Einstern knobelt gern“ gerätselt. Sogar ein richtiger Zauberer macht einen Besuch.

In Herdern gibt es Spiel im Schulhaus, Sport in der Turnfabrik und Spass beim Waldmorgen.

Standortgespräch

Im Januar / Februar / März finden in den Klassen die Standortgespräche statt.

Feb. 2017 Fasnachtsmorgen, Lanzenneunforn, Herdern

Unterstufe und Kindergarten in Lanzenneunforn erleben einen gemeinsamen Fasnachtsmorgen.

Die verkleideten Kindergärtler von Herdern und Monsieur Frédéric überraschen die Kinder der Primarschule.

Backen, Kindergarten Herdern

Täglich backt ein Kind einen kleinen Schoggikuchen für seine Familie.

Theater Bilitz

Das Theater Bilitz zeigt den Mittelstüflern das Stück „Die grandiosen Abenteuer der tapferen Johann Holzschwert“, den Kindergärtlern und Unterstüflern altersentsprechend das Stück „Wer bist du denn?“.

Obstverband: Offizielle Apfelwoche

Täglich gibt es für jedes Kind in der Pause einen Apfel.

Schilw im Sekundarschulkreis

Im Rahmen der gemeinsamen Lehrpläneinführung findet die schulinterne Weiterbildung zum Bereich „Gestalten“ statt.

Praktikanten der Pädagogischen Hochschule Thurgau

In der 4./5. Klasse, Herdern, haben zwei PH-Studentinnen am Mittwoch jeweils die Tagespraxis.

ZämeNomi, Dettighofen / Lanzenneunforn, Herdern

An je einem klassenübergreifenden Nachmittag steht Bewegung, Spiel und Spass auf dem Eisfeld in Frauenfeld im Zentrum.

PUSCH-Unterricht, 5. / 6. Klasse Dettighofen

Der Abfallunterricht durch die Organisation PUSCH ist dem Thema „Wir sparen Rohstoffe ein“ gewidmet.

Externe Hospitation

Die Lehrpersonen besuchen Schulklassen im Sekundarkreis und berichten über ihre Beobachtungen zum kompetenzorientierten Unterricht.

Zahnkontrolle

Der Zahnuntersuch findet in der Zahnarztpraxis an der Murg statt.

März 2017

Verkehrsunterricht, Unterstufe Herdern, Lanzenneunforn

Die Strassenregeln werden durch einen Verkehrspolizisten erklärt.

Jassturnier

Nachdem die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse fleissig geübt haben, sind die Eltern zum Jassturnier eingeladen.

Tabakprävention, 5. / 6. Klasse Dettighofen

Durch die Lungenliga Thurgau findet die Tabakprävention statt.

Osternester, Kindergarten Lanzenneunforn

Es werden originelle Osternester gebastelt.

Waldtag Kindergarten, 1. / 3. Klasse Lanzenneunforn

Gemeinsam verbringen die Kinder einen Tag im Wald.

Geschwistertag, Kindergarten Herdern

Die kleineren Geschwister dürfen einen Besuch machen und werden liebevoll betreut.

Bewegungslandschaft, Kindergärten Herdern / Lanzenneunforn

Es wird gemeinsam in einer attraktiven Bewegungslandschaft geturnt

Kochen, Kindergarten Herdern

Die Kinder geniessen den selbstgekochten Klassiker „Hörnli, Ghacket's und Apfelmus“.

April 2017

Praktikanten der PH Thurgau, 4. / 5. Klasse Herdern

Zwei Praktikantinnen der PH Thurgau sammeln erste Unterrichtserfahrungen in der Schule.

Pusch, 1. / 2. Klasse Herdern

Die Kinder erfahren, wie man Papier sparen und wiederverwerten kann.

Teamhalbttag

An einem Samstagmorgen planen Lehrpersonen und die Schulleitung das kommende Schuljahr und die Aktivitäten der Schule.

Mai 2017

Spitalbesuch, Kindergarten Herdern

Es gibt passend zum Thema eine Führung im Spital Frauenfeld.

Gemeinsames Turnen, Kindergärten Herdern / Lanzenneunforn

In der MZH turnen die beiden Kindergärten miteinander.

Sporttag

Der sportliche Anlass für die Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse in Herdern, für die 3. – 6. Klasse in Lanzenneunforn ist wieder ein Erfolg.

Elternabend der PSG

Die Eltern erhalten in der MZH Lanzenneunforn Informationen zum kommenden Schuljahr und den Schulbetrieb.

Gemeinsamer Waldtag, Kindergärten Herdern / Lanzenneunforn

Die Kinder verbringen einen lustigen Morgen im Schwendliwald.

Untersuch Schularzt, Kindergärten / 5. Klassen

Der Schularzt Dr. Stäubli macht den jährlichen Untersuch.

Verkehrsunterricht, 5. / 6. Klasse

Ein Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Thurgau erteilt den Kindern wertvolle Tipps zum Velo und dem Verhalten im Verkehr.

Besuch Sekundarschule, 6. Klasse

Die 6. Klasse besucht die Sekundarschule Hüttwilen, um die zukünftige Schule kennenzulernen.

Juni 2017

Schulreise, 1. / 3. Klasse Lanzenneunforn

Auf der Schulreise treffen die Kinder ihre Brieffreundeklasse in Fehralt Dorf.

Reise, Kindergarten Herdern

Die Kindergartenreise führt in den Murg-Auenpark in Frauenfeld.

Exkursion, 5. / 6. Klasse Dettighofen

Für die Institution „obvita“ wird jährlich gesammelt und nun erhalten die Kinder einen Einblick in das Leben der sehbehinderten Menschen in der Institution in St.Gallen. Die Mittagspause verbringen sie im Wildpark „Peter und Paul“.

Purzelbaumfest, Kindergarten Herdern

Die Väter mit ihren Kindern stellen sich motiviert den sportlichen Herausforderungen.

Schulreise 4. / 5. Klasse, Herdern, 5. / 6. Klasse Dettighofen

In Schaffhausen wird der Rheinfluss bestaunt, dann führt die Wanderung zum Munot und mit dem Schiff geht es weiter nach Stein am Rhein.

Schulreise, 1. / 2. Klasse Herdern

Auf dem Märlihof in Wittershausen bei Aadorf geniessen die Kinder den direkten Kontakt zu den verschiedensten Tieren.

Besuchsmorgen, Kindergarten und Primarschule

Die Kinder machen einen Besuch in den zukünftigen Klassenzimmern bei den neuen Lehrpersonen.

Schulschlussfeier

Wir feiern den Schulschluss mit einem Sommerfest, bei dem Spiel und Spass mit der ganzen Familie im Mittelpunkt steht. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

ZämeNomi, Dettighofen / Lanzenneunforn, Herdern

Die Kinder von Dettighofen / Lanzenneunforn backen feines Schlangenbrot. In Herdern probieren die Gruppen bei einem Parcours verschiedene Materialien aus den Pausenschränken aus.

Ausflug, 1. / 2. Klasse Herdern

Passend zum Thema „Bauernhoftiere“ werden Ziegen und Pferde besucht und im Museum alte Bauerngeräte bestaunt.

Juli 2017

Besuch, 1. / 2. Klasse Herdern

Hautnah konnten die Kinder auf einem Hof die Hühner erleben und auf einem Pferd reiten.

Kugelturmausstellung, 5. / 6. Klasse Dettighofen

Stolz präsentieren die Kinder den Eltern ihre selbstgebauten Kugeltürme und plaudern beim Abschiedsapéro über das vergangene Schuljahr.

Abschlussnachmittag, 1. / 3. Klasse Lanzenneunforn

Die 2. Klasse besucht Frau Brühlmann zu Hause, die 3. Klasse geniesst ein feines Dessert bei Frau Germann.

Abschluss, 4. / 5. Klasse Herdern

Bei einer Reise zur Mainau, Übernachtung in Altnau und einem gemeinsamen Frühstück wird von Frau Maerki Abschied genommen.

Bärenabschiedsfest, Kindergarten Herdern

Die grossen Kinder sind zu einem Fest bei Frau Munagapati eingeladen.

Aug. 2017

Elternabende

In allen Klassen finden die Elternabende statt. Die Eltern erhalten Informationen zur Organisation, dem Unterricht und dem neuen Schuljahr. In einigen Klassen werden Überraschungen für die Kinder gebastelt. In der 4. / 6. Klasse stellen zwei Sekundarschullehrer die Sekundarschule Hüttwilen vor.

Teamhalbttag

Die Lehrpersonen diskutieren die Merkmale des „Lernförderlichen Klimas“ und arbeiten mit einzelnen Kompetenzkarten aus dem kantonalen Kompetenzraster.

Sept. 2017 CleanUpDay

Die Schule beteiligt sich, in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde, am nationalen CleanUpDay und sammelt im Einzugsgebiet fleissig Abfall.

Exkursion, Kindergarten Herdern

Die Kinder machen einen Besuch bei Familie Amacker und sind begeistert von den Norwegischen Waldkatzen.

Herbstwanderung

Die traditionelle Herbstwanderung führt auf verschiedenen Routen zum gemeinsamen Treffpunkt Nägelsee.

Kantonaler Mittelstufensporttag Kreuzlingen

Erfolgreich beteiligen sich die Mittelstufenklassen an dem Anlass in Kreuzlingen.

Schulfotograf

In allen Klassen werden die Klassenfotos gemacht.

Verkehrsunterricht, Kindergarten Herdern, Lanzenneunforn

Die Kinder erfahren auf spielerische Art die Gefahren der Strasse und üben das richtige Verhalten.

Exkursion, 4. / 5. Klasse Herdern

Das Thema Schokolade wird im Unterricht behandelt. Nun bekommen die Kinder viele Geschmackseindrücke im Chocolarium der Schokoladenfabrik Maestrani.

Kürbissuppe kochen, Kindergarten Lanzenneunforn

Eine feine Suppe wird miteinander gekocht und im Kindergarten gegessen.

Okt. 2017

ZämeNomi, Dettighofen / Lanzenneunforn

„LandArt“ ist das Thema des gemeinsamen Nachmittages.

Besuch Igel-Auffangstation, 1. / 3. Klasse Lanzenneunforn

Die Kinder erleben einen eindrücklichen Besuch und lernen viel Wissenswertes zu den stacheligen Tieren.

Besuch Bauernhof, Kindergarten Herdern

Auf dem Hof von Familie Regenscheit ernten die Kinder feine Rüebli.

Exkursion, 2. / 3. Klasse Herdern

Bei einem eindrücklichen Ausflug tauchen die Kinder im Lindwurmmuseum in das Leben von früher ein.

Nov. 2017

Butter, Joghurt und Co., Kindergarten Herdern

Es werden Butter, Joghurt, Frischkäse hergestellt, Apfelringli gedörrt und aus selbstgemahlenem Mehl gibt es Apfelkuchen.

Schilw im Sekundarschulkreis

An der schulinternen gemeinsamen Weiterbildung stehen diesmal die kompetenzorientierten Aufgaben im Sprachunterricht im Fokus.

Herbstspaziergang, 1. / 2. Klasse Lanzenneunforn

Passend zum Herbstthema sammeln die Kinder bei einem Spaziergang Herbstmaterialien und basteln danach mit diesen.

Weiterbildung Lehrplan

Bei der gemeinsamen Weiterbildung im Sekundarschulkreis beschäftigen wir uns zum zweiten Mal mit dem Bereich „Sprache“, diesmal mit dem Fokus „Aufgabenkultur und kompetenzorientierte Aufgaben“.

Pausenmilch

Von den Landfrauen wird in der Pause wieder die Pausenmilch abgegeben.

Kerzenziehen 1. / 2. Klasse Lanzenneunforn, 2. / 3. Klasse Herdern

In der Kerzenküche in Pfyf ziehen die Kinder ihre eigenen Kerzen.

Zukunftstag

Die Kinder der 5. / 6. Klasse bekommen Gelegenheit erste Erfahrungen in der Berufswelt zu machen.

Dez. 2017

Standortgespräche, 6. Klasse Dettighofen

Es finden erste Gespräche zur Einteilung in die Sekundarschule statt.

Adventsmorgen, Kindergarten / 1. / 2. Klasse Lanzenneunforn

Am klassenübergreifenden Adventsmorgen werden das Adventsfenster gestaltet und feine Guetzli gebacken.

Eröffnung Adventsfenster, Herdern

Nachdem am ZämeNomi gebastelt und gebacken wurde, kann stolz das erste gemeinsame Adventsfenster vorgestellt werden. Dazu singen die Kinder Lieder und offerieren Guetzli und Punsch.

Samichlaus, Kindergärten Herdern, Lanzenneunforn

Die beiden Kindergärten besuchen gemeinsam den Samichlaus im Wald.

Samichlausbesuch 1. / 2. Klasse Lanzenneunforn

Der Samichlaus macht einen Besuch im Schulzimmer.

Seniorenweihnacht Pro Senectute

Die Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse von Dettighofen / Lanzenneunforn singen Lieder aus der „Zeller Weihnacht“ von Paul Burkart.

Turnen, Kindergärten Herdern / Lanzenneunforn

Für einmal gibt es eine gemeinsame Turnstunde mit einer tollen Bewegungslandschaft.